

INHALT

NWVV-Verbandstag 2017	1
Jubiläum Tuspo Weende	1
Thementag Sitzvolleyball	2
Fortbildung für Lehrer und Trainer	2
Gesicht des Monats Mai	3
Jugend trainiert für Olympia	3
Top10+ Turnier auf Norderney	4
Kurzmitteilungen	4



Antenne

NWVV-Verbandstag 2017

(pz). Es ist wieder soweit. Am 20. Mai 2017 treffen sich die Delegierten der einzelnen Regionen und Vereine, die im Nordwestdeutschen Volleyball-Verband organisiert sind, um über die Zukunft des Verbands und Volleyballs in Niedersachsen und Bremen zu entscheiden. Neben verschiedenen Anträgen zu den Themen Verbandsordnung und Gebühren, stehen auch die Wahlen der einzelnen Vertreter auf der Agenda. Zusätzlich steht die nach dem Verbandstag 2015 in Angriff genommene Strukturreform auf

der Tagesordnung. Ab 10:00 Uhr am Morgen tagen die Vertreter des Jugendverbandstages, wo der langjährige Jugendspielwart Peter Ibrom sein Amt abgeben wird. Nachfolgend beginnt um 13:00 Uhr der NWVV-Verbandstag im Toto-Lotto-Saal der Akademie des Sports im Landes-SportBund Niedersachsen. Das Ende ist gegen 19:00 Uhr avisiert. Alle Informationen rund um den Verbandstag 2017 werdet Ihr in einem Verbandstags-spezial-Newsletter nachlesen können.

Jubiläum beim Tuspo Weende

(mg). Alles fing Mitte der sechziger Jahre an, als einige junge Erwachsene aus der Leichtathletikabteilung des Tuspo Weende einen Ausgleich mit dem Ball suchten. Volleyball sollte es sein und am besten im Wettkampf gegen andere Mannschaften. Durch neue Trainingszeiten musste der ganze Verein zu dieser Zeit sehr zusammenrücken. Bis auf den Trainer waren in der ersten Saison 1967/68 alle Mitglieder des Teams zwischen 17 und 20 Jahre alt. Unter dem gemeinsamen Dach des Niedersächsischen Turnerbund und des Niedersächsischen Volleyball-Verband konnten Turner und Volleyballer gemeinsam am Punktspielbetrieb teilnehmen. Der Tuspo Weende zu dieser Zeit noch mit Turnerpässen. Das erste Punktspiel fand für die Tusporaner in Pöhlde statt, zu denen sie noch heute eine sehr enge Freundschaft pflegen. Für eine Damenmannschaft reichte es personell nicht. Das änderte sich jedoch in den Jahren und so waren 1969 schon eine Damen- und zwei Herrenmannschaften im Einsatz. Im Laufe der Jahr-

zehnte entwickelte sich bis heute eine große Volleyballabteilung mit zwei Herrenmannschaften, acht Damenmannschaften, einer Mixed-Mannschaft und einige Jugendmannschaften. 2005 stieg die erste Damenmannschaft nach einem beispiellosen Durchmarsch von der Kreisliga in die Regionalliga auf. Als die Dritte Liga gegründet wurde, verpasste das Damenteam die Eingruppierung in diese Klasse, wurde jedoch in der Saison 2015/2016 souverän Meister der Regionalliga und nahm die Hürde zur dritten Liga. Dort platzierte sich die erste Damen aktuell im unteren Mittelfeld. Noch heute treffen sich einige der Gründungsmitglieder der Volleyballabteilung zum wöchentlichen Mittwochstraining. Unterstützt durch jüngere Spieler und der ehemaligen Mixed-Mannschaft wird neben dem Volleyballtraining auch über die ein oder andere alte Geschichte gelacht. Mit weit über 240 Mitgliedern ist die Volleyballabteilung eine der größten Sparten des Tuspo Weende und hofft diesen guten Trend in den nächsten Jahren fortsetzen zu können.





Thementag Sitzvolleyball

(jb). Es ist ein Samstag im Mai, endlich mehr als 20 Grad im Schatten. Trotzdem sind rund 30 Menschen mit und ohne Behinderung in die Sporthalle zum TSV Krähenwinkel/Kaltenweide nach Langenhagen gekommen. Sie alle wollen die inklusive Sportart Sitzvolleyball kennen lernen. Eine Kooperation des NWWV und des Behinderten-Sportverbands Niedersachsen (BSN) macht es möglich. In der Theorie und in der Praxis. Das Netz hängt also nicht wie beim „Fußgänger-Volleyball“ deutlich über zwei Meter hoch, sondern nur auf einem Meter 15. Und die Sportlerinnen und Sportler stehen nicht- sie sitzen. Nur einer steht, der ehemalige Bundestrainer der Sitzvolleyball-Nationalmannschaft der Herren, Jouke de Haan. Seine Übungsformen sind so angelegt, dass sowohl absolute Anfänger als auch Fortgeschrittene sofort ins Spielen kommen. Seine Art: Hart, aber herzlich. „Beweg' Dich, Du fauler Hund“, ruft er, als ein Sportler den Ball

nicht erreicht. Alle lachen! De Haan ist extra für den Thementag aus den Niederlanden nach Langenhagen gekommen. Es sei ihm eine Herzensangelegenheit, dass sich diese inklusive Sportart in Niedersachsen verbreite. Aber nicht nur Jouke de Haan konnte mit Fachwissen glänzen. Sara Schiewe, Volleyballerin und Schwester des niedersächsischen Sitzvolleyball-Nationalspielers, Torben Schiewe, stellte das Konzept ihres Bruders zur Ausbreitung der Sportart Sitzvolleyball in Niedersachsen vor. Langfristiges Ziel: Aufbau eines Förderstützpunktes Sitzvolleyball in Niedersachsen. Nach der Präsentation von Sara Schiewe bekamen die TeilnehmerInnen vom „Projektleiter Inklusion“, beim Behinderten Sportverband Niedersachsen, Jaak Beil, Informationen zu Fördermöglichkeiten für inklusive Sportgruppen und zu Qualifizierungsmaßnahmen für Übungsleiter. Marina Becker vom Nordwestdeutschen Volleyball-Ver-

band beantwortete die zahlreichen Fragen der TeilnehmerInnen. Nach der Veranstaltung waren sich alle einig. Sitzvolleyball gehört in die niedersächsische Sportlandschaft. Und der Thementag soll keine „Eintagsfliege“ gewesen sein. Noch in diesem Jahr ist ein weiterer Workshop geplant. Erste Gespräche mit den Verantwortlichen des vom BSN unterstützten Projekts BINAS (**B**raunschweig **I**ntegriert **N**atürlich **A**lle **S**portler) hat es bereits gegeben. Und auch Jouke de Haan will dann wieder dabei sein.



Fortbildung für Lehrer und Trainer

(fs). In den vergangenen zwei Wochen fanden in Braunschweig die ersten Fortbildungen zum Thema „Volleyball in der Schule“ statt (wir berichteten in der ersten Ausgabe der Antenne 2017). Freitagnachmittags trafen sich Lehrer und Trainer, um von Referent Frank Rogalski Tipps und Tricks mitzunehmen, wie Volleyball mit Dritt- und Viertklässlern und Fünft- und Sechstklässlern gestaltet werden kann.

Zu Beginn wurde das Konzept des NWWV vorgestellt, so richtig bunt wurde es dann jeweils in der zweiten Hälfte der Weiterbildungen: Die VolLEoyOs des USC Braunschweig kamen dazu

und mischten die Halle ordentlich auf, gemeinsam mit ihnen wurde eine Unterrichtseinheit exemplarisch durchgeführt.

Zu guter Letzt bekamen alle Teilnehmer einen Volley-Kids-Ball mit nach Hause, um die Nachwuchsarbeit erfolgreich anzugehen oder fortzusetzen.

Für alle Interessierten hier noch einmal die wichtigsten Infos. Vom 26. bis zum 30. Juni 2017 in der Akademie des Sport im LandesSportbund Niedersachsen organisieren wir für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahre unser Volley-Kids Camp 2017. Kommt und seid mit dabei. Die Kosten belaufen sich auf 200,00 € pro

Teilnehmer, inklusive Übernachtung, Verpflegung, Rahmenprogramm und einem exklusiven Volley-Kids Camp Shirt.

Interessierte Vereine, die eine Schulfortbildung ausrichten wollen, können sich gerne bei [Franziska Sonnenberg](#) melden.



Gesicht des Monats Mai

(ap). Unser Gesicht des Monats Mai ist Friedhelm Loots.

NWVV: Wie bist du zum Volleyball gekommen?

F.L.: Durch einen Sportkurs in meiner Fachoberschulzeit 1974 in Emden und durch die Ansprache vom Trainer von TuRa 07 Westrhauderfehn und Kollegen Jürgen Lechner, ob ich nicht Lust hätte dort mitzuspielen. Seit dieser Zeit spiele ich Volleyball in Rhauderfehn und bin als Funktionär, Trainer und Betreuer tätig. Heute spiele ich vorrangig Beachvolleyball im Seniorenbereich und arbeite als Funktionär in verschiedenen Funktionen.

NWVV: Welches war dein größter sportlicher Erfolg im letzten und in diesem Jahr?

F.L.: Die erneute Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Beachvolleyball für Senioren in der AK IV. Die Saison in diesem Jahr beginnt erst in diesem Monat, das Highlight soll wieder die Verbandsmeisterschaft im Beachvolleyball



für Senioren am 18.6.17 in Grotegaste sein, die ich wieder organisiere.

NWVV: Welches war der schönste Moment in deiner Karriere?

F.L.: Die zweimalige Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften für Senioren im Beachvolleyball in den letzten

Jahren, sowie der Gewinn des Flutlichtcups meines Vereins mit meinem Beachpartner Harald Hoffmann. In den Jahren davor viele schöne Spiele mit unserem Team von TuRa 07 Westrhauderfehn. Die gemeinsame Arbeit in der Region Ostfriesland im Vorstand und die über 30-jährige Arbeit im Abteilungsvorstand von TuRa 07.

NWVV: Welche Regel würdest Du ändern, wenn Du Schiedsrichter wärst?

F.L.: Das bin ich, da wir im Beachvolleyball immer selber pfeifen und gerade deshalb: Die Annahme im Beachvolleyball, da wir zu zweit nur baggern dürfen, während in der Halle sechs Personen fast in jeder Form annehmen können.

NWVV: Wem möchtest Du gern Danke sagen?

F.L.: Unserem langjährigen Trainer Jürgen Lechner, meinem Beachpartner Harald Hoffmann, den Vorstandskollegen in der Region Ostfriesland und allen Volleyballern, mit denen ich schon viel Spaß hatte und allen Funktionären, die das Spielen erst ermöglichen.

Jugend trainiert für Olympia

(fs). Vom 2.-6. Mai 2017 ging es für acht Schulteams des NWVV wieder nach Berlin. Beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia waren aus Niedersachsen und Bremen sechs verschiedene Schulen vertreten. Mit zwei 6. Plätzen erreichten die IGS Flötenteich Oldenburg und das Franziskusgymnasium Lingen die besten Platzierungen.

Die WK3-Mädchen des Franziskusgymnasiums mussten sich in der Gruppenphase lediglich dem Sportgymnasium Dresden geschlagen geben, setzten sich dann in der Qualifikation mit 2:1 gegen Bayern durch und erreichten so das Viertelfinale. Dort musste eine Niederlage gegen Thüringen verkräftet werden, anschließend wurde aber wieder ein Sieg gegen Sachsen-Anhalt gefeiert, im Spiel um Platz 5 zogen die Mädels gegen Mecklenburg-Vorpommern den

Kürzeren. Die Freude über Platz 6 war riesengroß!

Im gleichen Wettkampf gelang dem Lloyd-Gymnasium aus Bremerhaven ein 14. Platz, nach dem letzten Platz in der Gruppenphase konnte die Mannschaft sich anschließend noch mit 2:1 gegen das Saarland durchsetzen.

Auch in der WK2 der Mädchen war ein Lingener Team vertreten; das Gymnasium Georgianum Lingen erreichte, ebenso wie die Bremer Mädchen der Oberschule an der Ronzelenstraße, den dritten Platz in der Vorrunde. Beide Mannschaften verloren das Qualifikationsspiel zum Viertelfinale und holten letztendlich Platz 9 (Bremen) und 11 (Niedersachsen).

In der WK2 der Jungen ging das Martino-Katharineum aus Braunschweig an

den Start, nach einem dritten Platz in der Gruppe verlor man im Überkreuzspiel gegen Berlin, am Ende konnten sie den 11. Platz für sich verbuchen. Ähnlich erging es den Bremer Jungs aus der Ronzelenstraße, die allerdings nach der Niederlage im Qualifikationsspiel noch einen Sieg verzeichnen konnten und letztendlich auf Platz 9 landeten.

Die Oldenburger Jungs machten es in der WK3 besser; mit dem 2. Platz in der Gruppenphase konnte man auch das Qualifikationsspiel gegen Schleswig-Holstein mit 2:0 für sich entscheiden, im Viertelfinale setzte es dann allerdings ein 0:2 gegen Nordrhein-Westfalen. Nach einem Sieg gegen Sachsen und einer Niederlage gegen Bayern war der 6. Platz gewiss. Die Bremer Jungs aus der Ronzelenstraße erwischten mit dem 16. leider den letzten Platz.



Top10+ Turnier auf Norderney

Das Turnier mit der höchsten Kategorie auf der NWVV-Beachtour steht wieder bevor: Vom 02.-04. Juni 2017 duellieren sich die Beacherinnen und Beacher aus ganz Deutschland auf der schönen Nordseeinsel. Im Rahmen des White Sands Festivals werden insgesamt 7.500€ Preisgeld verteilt. Am Pfingstfreitag er-

folgt zunächst die Qualifikation der Damen und Herren, wo jeweils acht Teams die vier freien Plätze für das Hauptfeld ergattern wollen. Austragungsort ist der Nordstrand auf vier Feldern. Meldeschluss im SAMS für das Spitzenevent ist der 21. Mai 2017.

Kurzmitteilungen

Es ist soweit, der neue **Mikasa Katalog für 2017** ist da. Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr ist der **Ludwig/Walkenhorst Beachvolleyball**. Auch die neue Textilkollektion mit viel Farbe, Lifestyle und Extravaganz ist ein Blick wert. Schaut einfach rein in den neuen Mikasa Katalog 2017.

Trainer gesucht:

Du hast Lust in der **Bezirksliga** dein Talent unter Beweis zu stellen? Dann melde dich jetzt bei **Beate Schibille** um die Damen des **TSV Groß Munzel** in der kommenden Saison zu trainieren und in die Landesliga zurück zu führen. Ein hochmotivierter Kader aus 24 Spielerinnen in zwei Teams erwartet dich. Telefonnummer: 0172 517 578 4.

Trainer/in und Spielerinnen gesucht:

Die junge, motivierte und sympathische I.Damenmannschaft aus **Aurich** sucht ab sofort eine/n Trainer/in, der/die sie fordert und fördert. Wenn du Lust und Zeit hast die Damen kennenzulernen, melde dich bei **Anne Ignatzek** unter folgender Nummer: 04941 10 22 1

Spieler gesucht:

Das **Landesliga-Team** des **TuS Wettbergen** sucht dringend neue Spieler für die kommende Saison. Das Training der Herrenmannschaft findet jeden Dienstag und Donnerstag im Sportpark Wettbergen statt. Weitere Infos erhaltet ihr von **Markus**.

Spielerinnen gesucht:

Die **Verbandsligadamen** der **VSG Steinerdorf/Wipshausen** suchen für die kommende Saison neue motivierte Spielerinnen.

Die leistungsorientierte 20+ Mannschaft nimmt auch gern erfahrene Damen bei sich auf. Wer gern Dienstag oder Donnerstag das Training besuchen möchte, meldet sich bei **Ulrich Herrmann** unter der: 0152 243 450 78.

Trainer gesucht:

Die I. Damen des **VfL Wolfsburg** sucht zur neuen Verbandsligasaison einen neuen Coach, der Lust hat mit einer erfolgreich eingespielten Mannschaft zusammenzuarbeiten. Melde dich bei **uns**, wenn du Montags und Donnerstags eine neue Herausforderung suchst.

Volleyball-Turnier des SV Altencelle. Am **19. August 2017** lädt der SV ab **10:00 Uhr** alle Mannschaften zum jährlichen Volleyballturnier „Schapo Cup“ ein. Meldet euch jetzt bis zum **11. August 2017** bei **Slava Weizel** unter folgender Nummer: 0174 160 079 3.

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwvv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 06/2017

20. Juni 2017



Volleyball
Beach-Turnier-Special 2017

STANDARD
Mikasa
LAMP 124,90
EURO 79,-

Beach-Turnier-Special 2017
Mikasa
STANDARD
LAMP 124,90
EURO 79,-

Beach-Turnier-Special 2017
Mikasa
STANDARD
LAMP 124,90
EURO 79,-



NWVV BEACH-CAMP 2017
03. bis 07.07.17 in Groß Ilsede

DAS ERWARTET DICH:

- Beachvolleyball auf 3 Feldern
- Qualifizierte Trainer
- 24 jugendliche Teilnehmer im Alter von 12 bis 17 Jahren für Anfänger und Fortgeschrittene
- Übernachtung in Zelten
- Jede Menge Spaß!

KOSTEN:

- 180,- Euro pro Person
- Verpflegung inklusive
- Ausflugstag inklusive
- Beach-Shirt inklusive

MACH MIT. MELDE DICH AN!

- noch bis zum 06.06.2017
- Infos und Anmeldung unter a.petrat@nwvv.de

BEACH VOLLEYBALL
im Nordwestdeutschen Volleyball-Verband

www.nwvv.de

Stipendiat/in für den berufsbegleitenden Sportmanagement Studiengang der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Der DOSB vergibt zum dritten Mal ein Stipendium für den berufsbegleitenden **MBA-Studiengang Sportmanagement** an der Uni **Jena** im Wert von 13.000 Euro. Das Stipendium wird durch eine auserlesene Jury in einem mehrstufigen Auswahlverfahren vergeben. Der/Die Kandidat/in sollte auf eine Führungsposition im Sport hinarbeiten, seine Management- und Führungskompetenzen ausbauen wollen, überdurchschnittlich motiviert und leistungsbereit sein, sowie über erste Berufserfahrung im Sport verfügen. Der **Bewerbungsschluss** ist der **06. Juni 2017**. Weitere Informationen gibt es unter der **Website** des Studiengangs.